

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 28. September 73

Blatt 1829

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Neue Flächenwidmung für Institutsgebäude der TH
Neues Wahrzeichen für Liesing
Großausstellung "Rathaus-Jubiläum 73"
Neues Fertigteil-Kindertagesheim in Simmering
Wien bei Kindergartenplätzen führend
Bürgermeister Leopold Gratz eröffnet die Rathaus-
Jubiläumsausstellung

Lokal: Tag der offenen Tür: Pausenloses Programm von
9.30 bis 19.00 Uhr
Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche: Ausbau
der Atzgersdorfer Straße

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

neue flaechenwidmung fuer institutsgebäude der th

1 wien, 28.9. (rk) fuer die freihausgruende und fuer das eckgrundstueck gusshausstrasse-favoritenstrasse sind bereits seit laengerer zeit die rechtlichen voraussetzungen fuer die errichtung der gebäude der technischen hochschulen geschaffen. eine abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes fuer diese areale soll nun eine staedtebaulich optimale nutzung ermoeglichen. an der panigl-gasse und an der wiedner hauptstrasse wurden fuer die liegenschaften wohngebiet festgesetzt. dadurch will man erreichen, dass im erdgeschoss die ansiedlung von geschaeften moeglich ist und eine veroedung dieses bereiches der wiedner hauptstrasse verhindert wird.

0853

k o m m u n a l :

=====

neues wahrzeichen fuer liesing

4 wien, 28.9. (rk) liesing bekommt ein neues wahrzeichen, das siebengeschossige ''haus der begegnung'' am beginn der perchtoldsdorfer strasse, gegenueber der bezirksvostehung, nahe dem bahnhof. die gleichenfeier fuer dieses bauwerk, die donnerstag stattfand, wurde trotz stroemenden regens zu einem volksfest, an dem auch buergermeister leopold gratz, vize-buergermeister gertrude froehlich-sandner, die stadtraete hubert pfoch und reinhold suttner, bezirksvorsteher hans lackner und hunderte liesinger teilnahmen.

das liesinger haus der begegnung, das mit einem aufwand von mehr als 65 millionen schilling errichtet wird, enthaelt einen mehrzwecksaal fuer 550 personen, ein jugendzentrum, eine musikschule, sporthallen, eine kegelbahn und mehrere kurs- und vortragssaale. buergermeister gratz und stadtrat pfoch verwiesen in ihren ansprachen darauf, dass liesing im wachstum der einwohnerzahl und der industrie geradezu explodiert. in den vergangenen viereinhalb jahren wurden in diesem bezirk 800 wohnungen errichtet, 400 sind derzeit im bau, ein industrieansiedlungsgebiet wurde erschlossen und um 500 millionen schilling der grossmarkt inzersdorf geschaffen.

anschliessend an diese gleichfeier fand in unmittelbarer naehe eine zweite statt. die wohnhausanlage breitenfurter strasse 360-368 mit 91 wohnungen, 71 garagen-abstellplaetzen, geschaeften und bueros wird im sommer kommenden jahres fertig werden. sie kostet 49 millionen schilling.

0939

k o m m u n a l :

=====

grossausstellung 'rathaus-jubilaeum 73'

5 wien, 28.9. (rk) vor hundert jahren wurde der grundstein zum wiener rathaus gelegt. der presse- und informationsdienst der stadt wien zeigt aus diesem anlass im erdgeschoss des rathauses die 'jubilaeums-ausstellung 73', die am 28. september von buergermeister leopold g r a t z eroeffnet wird, wegen des 'tages der offenen tuer' am 29. september mit ausnahme des arkadenhofes geschlossen bleibt und von 30. september bis 2. dezember taeglich, auch samstag und sonntag, von 10 bis 19 uhr bei freiem eintritt besichtigt werden kann.

die ausstellung ist in drei teile gegliedert.

in der s c h m i d t h a l l e wird die baugeschichte des rathauses gezeigt, von den jahrelangen bemuehungen des buergermeisters cajetan felder um diesen bauplatz bis zur feierlichen schlussteinlegung am 12. september 1883.

der a r k a d e n h o f enthaelt den historischen teil der ausstellung. in den arkaden ist eine ueberdimensionierte wandzeitung affichiert, in der auf vergroesserten kopien von rund 120 zeitungsblaettern die wichtigsten wiener, oesterreichischen und internationalen ereignisse der letzten hundert jahre festgehalten sind. das beginnt mit der eroeffnung der weltausstellung 1873 in wien und endet mit dem vertrag oesterreichs mit der ewg 1972. in 43 vitrinen werden die mode und gegenstaende des taeglichen bedarfs des jeweiligen zeitabschnittes ausgestellt. im hof selbst stehen alte fahrzeuge - feuerwehrautos und rettungswagen, taxis und eiswagen und viele andere.

die v o l k s h a l l e ist der gegenwart und der zukunft gewidmdt, wobei nicht eine leistungsbilanz praesentiert wird, sondern der besucher mit den staedtischen problemen und den loesungsmoeglichkeit konfrontiert und zur stellungnahme angeregt werden soll. unter dem motto 'deine stadt - dein haus' wurde die volkshalle in drei

etagen unterteilt, in denen die drei bereiche des staedtischen lebens dargestellt werden. das fundament bilden die grundlegenden faktoren, ohne die staedtisches leben nicht moeglich waere - wasser- und energieverorgung, wirtschaft, verkehr, kanalisation, muellabfuhr. der erste stock stellt die bereiche des taeglichen lebens dar - wohnung, stadtentwicklung, sozial- und gesundheitsdienst, bildungswesen. das kroenende dach bilden die freizeiteinrichtungen - kultur, sport, erholung. hier sind auch sogenannte tonnischen installiert, in denen musik von preistraegern der stadt wien zu hoeren ist.

im suedvestibuel der volkshalle ist ein kaffeehaus im makart-stil eingerichtet. tische aus gusseisen mit kunst-marmorplatten, rundlehnige thonetsessel, polsterbaenke, viel pluesch, zimmerpalmen, goldgerahmte spiegel, pompoese luster, verschnoerkelte kleiderstaender, alles in den farben weinrot, gruen und gold, schaffen die atmosphaere eines eleganten kaffeehauses im letzten drittel des vorigen jahrhundert.

allein in der volkshalle stehen 1.200 quadratmeter ausstellungsflaeche zur verfuegung, 10 kilometer kabel wurden verlegt. das von der firma mero entliehene stahlgeruest, mit dem die dreiteilung der volkshalle erfolgte, wiegt 15 tonnen.

entwurf und gestaltung der ausstellung stammen von den architekten dipl.-ing. requat und reinthaller, grafik und design vom pinkhouse-studio und dem akademischen maler fritz fischer, als fachkonsulenten wirkten dr. felix czeike, helmut korzendoerfer und (fuer die musik) dr. ernst hilmar mit, den text, der im mit spiegeleffekten gestalteten mittelteil der volkshalle zu hoeren ist, spricht wolfgang riemerschmied.

k o m m u n a l :

=====

neues fertigteil-kindertagesheim in simmering
wien bei kindergartenplaetzen fuehrend

6 wien, 28.9. (rk) freitag uebergab buergermeister leopold
g r a t z gemeinsam mit wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i
in simmering, wilhelm kress-platz 33, ein neues fertigteil-kinder-
tagesheim seiner bestimmung. das neue kindertagesheim, dass von den
voeest mit einem kostenaufwand von 8,5 millionen schilling errich-
tet wurde, bietet 166 kindern in sechs gruppen platz. damit stehen
im 11. bezirk nunmehr zehn kindertagesheime, in denen insgesamt
1.230 kinder untergebracht sind, zur verfuegung.

buergermeister leopold gratz unterstrich bei der eroeffnung,
die sozialpaedagogische bedeutung des kindergartens fuer die ent-
wicklung des Kindes. im besonderen hob er die tatsache hervor, dass
wien im vergleich zu den anderen bundeslaendern, was das platz-
angebot fuer 3 bis 6jaehrige kinder anbelangt, im spitzenfeld
liegt. waehrend im bundesdurchschnitt nur etwa 36 prozent dieser
jahrgaenge die moeglichkeit haben, einen kindergarten zu besuchen,
haben neueste erhebungen ergeben, dass es in wien bereits gelungen
ist, im staedtischen und privaten kindertagesheimen fuer etwa
54 prozent aller 3 bis 6jaehrigen kinder plaetze zur verfuegung
zu stellen.

stadtrat maria jacobi unterstrich in ihren ausfuehrungen
ebenfalls die bemuehungen der stadtverwaltung, die zahl der
kindergartenplaetze staendig zu vermehren. in diesem zusammenhang
wies sie unter anderem darauf hin, dass erst vor kurzem acht neue
halbtagsgruppen in schon bestehenden kindertagesheimen eroeffnet
wurden. insgesamt fuehrt die stadt wien derzeit 14 halbtagsgruppen,
in denen kinder im alter von fuenf bis sechs jahren, auch von nicht-
berufstaetigen muettern, aufgenommen werden. in 20 dieser halbtags-
gruppen, ebenso wie in 40 anderen kindergartengruppen, wird ein
zurzeit dreijaebriges intensivprogramm durchgefuehrt, das auf den
schwerpunkten denkfoerderung, lesefoerderung und sprachfoerderung
in verschiedenen kombinationen aufgebaut ist.

l o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

ausbau der atzgersdorfer strasse

2 wien, 28.9. (rk) am montag kommender woche beginnt der ausbau der atzgersdorfer strasse zwischen hetzendorfer strasse und am rosenhuegel. die bautaetigkeit wird zunaechst bis etwa weihnachten andauern. dieser ausbau hat zur folge, dass die atzgersdorfer strasse lediglich in richtung stadtauswaerts einbahnig befahren werden kann. fuer die gegenrichtung heisst die umfahrungroute: rosenhuegelstrasse - muenchenstrasse - kernstrasse - hetzendorfer strasse zur stranzenbergbruecke.

im bereich des karlsplatzes wird ab montag wieder der verkehr aus der argentinierstrasse beziehungsweise der karlsplatz in richtung lothringerstrasse auf der alten fahrbahn, also im rondo, gefuehrt. vor der karlskirche wird bekanntlich eine tiefgarage errichtet, wodurch es zu lokalen veraenderungen des verkehrsgeschehens kommt.

0855

L o k a l :

=====

tag der offenen tuer:

pausenloses programm von 9.30 bis 19 uhr

3 wien, 28.9. (rk) das platzkonzert der e-werks-kapelle um 9.30 uhr auf dem rathausplatz bildet samstag den auftakt fuer den 'tag der offenen tuer', mit operetten- und musical-melodien und der festbeleuchtung des rathauses geht er um 19 uhr zu ende. dazwischen rollt ein pausenloses programm ab, das wirklich jedem etwas bietet.

um 10 uhr wird buergermeister leopold g r a t z die tore des rathauses oeffnen. bis 18 uhr bleibt dann das rathaus fuer die besucher offen, buergermeister gratz wird sie - von einer kurzen mittagspause abgesehen, in seinem arbeitszimmer begruessen. im festsaal gibt es vorfuehrungen der modeschule hetzendorf, der fachschule fuer damenkleidermacher, der musikschule der kinder-gaentnerinnen und des lehrer-chores, in den anderen saelen ausstellungen und vorfuehrungen von lehrlingen. im arkadenhof kann der historische teil der grossen rathaus-jubilaeumsausstellung besichtigt werden, eine ueberdimensionierte wandzeitung ueber die entwicklung der letzten hundert jahre. im arkadenhof steht auch der blutspendebus, um dessen besuch gebeten wird.

auf dem rathausplatz gibt es pausenlos musik. es spielen die kapellen der e-werke, der gaswerke, der verkehrsbetriebe, die rosegger-kapelle aus krieglach, prof. norbert pawlicki mit seinen solisten und die milestones, von 16 bis 17 uhr werden volkstaenze vorgefuehrt. von 18 bis 19 uhr spielt das orchester des theaters an der wien melodien aus musicals und operetten, es singen die stars von 'helden, helden' und andere kraefte des theaters an der wien, es tanzt das ballett dieser buehne. buergermeister gratz wird das wort ergreifen. gegen ende des konzerts, waehrend das ballett den can-can aus der 'lustigen witwe' tanzt, wird die festbeleuchtung des rathauses eingeschaltet.

./.

auf dem rathausplatz gibt es auch ein kaffeehaus, von 10.15 bis 16.30 uhr fahren dort die autobusse zu den rundfahrten ''modernes wien'' ab.

autobusse stehen auch rund ums rathaus. sie bringen die interessenten zu den verschiedenen staedtischen einrichtungen, die besichtigt werden koennen - reservegarten hirschstetten, gelaende der wig 74, grossmarkt inzersdorf, wilhelminenspital mit krankenpflegeschule, muellverbrennung, floetzersteig, zentral-waescherei, fleischzentrum st. marx, hauptklaeranlage simmering, dampfkraftwerke simmering und donaustadt und zentralwerk-staette der verkehrsbetriebe.

weitere fuehrungen gibt es unter anderem im alten rathaus (11 und 14 uhr), in der zentrale der wasserwerke (staendig von 10 bis 16 uhr), im allgemeinen krankenhaus (10 bis 16 uhr), im elektropathologischen museum (10, 11.30, 13.30 und 15 uhr), im stadthallenbad (10,11,12,14,15 und 16 uhr), im dianabad (10, 11,12,14,15 und 16 uhr), im theater an der wien (10 bis 16 uhr), im planetarium (10 bis 12 und 14 bis 20 uhr), in der staedtischen baeckerei (10 bis 17 uhr), in der staedtischen druckerei (10 bis 17 uhr), im haus des buches (10 bis 17 uhr), und im historischen museum der stadt wien (9 bis 17 uhr).

in der zentralfeuerwache am hof und in der feuerwache leopoldstadt finden von 10 bis 12 und von 14 bis 16 uhr fuehrungen statt, die rettungsstationen koennen von 10.30 bis 14 uhr, das feuerwehrmuseum von 10 bis 17 uhr besichtigt werden. in den schulverkehrsgaerten gibt es von 10 bis 16.30 uhr verkehrsunterricht fuer kinder von 10 bis 14 jahren, im kontaktzentrum der verkehrsbetriebe kann man von 10 bis 17 uhr probefahrten mit dem drivo-trainer unternehmen.

von 10 bis 17 uhr kann das u-bahn-stationsgebaeude favoritenstrasse - taubstummengasse besichtigt werden. von dort fahren autobusse nach heiligenstadt, wo probefahrten mit u-bahn-zuegen durchgefuehrt werden. filmvorfuehrungen gibt es im amtshaus 4, favoritenstrasse 18, im gewerkschaftshaus treitlstrasse und im kneissl-center 9, wachringer strasse 2-4.

im donaupark werden von 10 bis 17 uhr gratisrundfahrten mit dem sessellift und der donauparkbahn angeboten.

k o m m u n a l :

=====

buengermeister Leopold gratz eroeffnet die
rathaus-jubilaeumsausstellung

8 wien, 28.9. (nk) in festlichem rahmen wurde freitag abend um 20 uhr von buengermeister Leopold g r a t z die jubilaeumsausstellung 1973 eroeffnet. vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r begruesste die vielen ehrengaeste und wies darauf hin, dass die stadt wien in den letzten jahren mit ihren ausstellungen im in- und ausland grosse erfolge erzielt habe, vor allem mit der ausstellung ''vienna gloriosa'' in den usa, in canada und in mexiko, mit den wiener wochen in zahlreichen europaeischen hauptstaedten und in israel, und zuletzt mit der beteiligung an den oesterreich-wochen in duesseldorf. auf den inhalt der jubilaeumsausstellung hinweisend, erklarte gertrude froehlich-sandner, dass vor allem die probleme der stadt aufgezeigt werden sollten und dass man sich bemueht habe, alles zu vermeiden, was irgendwie den eindruck eines eingenlobes machen koennte.

buengermeister Leopold gratz wies in seiner eroeffnungsrede darauf hin, dass das jubilaeum an sich kein weltbewegendes ereignis sei, aber anlass fuer eine ausstellung, wenn man den rahmen weiterstecke, nicht nur vom bauwerk selbst spreche, sondern von der arbeit, die darin geleistet wurde und wird. auf die herrschende demokratie in oesterreich eingehend, erklarte der buengermeister weiter, dass diese demokratie nur funktionieren koenne, wenn sich nicht nur die vertreter der politischen parteien, sondern alle buerger mit unserem gemeinwesen identifizieren und sich mit den problemen vertraut machen. um sich fuer etwas entscheiden zu koennen, muesse man zuerst etwas wissen und sich dann auch entscheiden wollen. in diesem sinne rief der buengermeister die wiener buerger dazu auf, die ausstellung zu besuchen.